

## Anhang 3: Interventionsplan Akutfall

Ein Verdacht steht im Raum! Wer zuerst Kenntnis davon bekommt, geht wie folgt vor:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>zuhören, Glauben schenken, ernst nehmen</li> <li><b>Dokumentationspflicht → siehe Meldebogen!</b></li> </ul> <p>Einer meldenden Person mitteilen, dass Notizen angefertigt und aufbewahrt werden → bei <b>Kindern u. Jugendlichen</b> muss eine Meldung erfolgen (Superintendentur + Jugendamt) → bei <b>Erwachsenen</b> (ab 18): „Was wünschen Sie sich, wie damit umgegangen werden soll?“ Weitergabe? - „JA“: Sofortige Weitergabe (s.u.) - „NEIN“: Entscheidung ist zu akzeptieren. In jedem Fall Entscheidung dokumentieren! → Betrifft der Verdacht einen <b>kirchlichen Hauptamtlichen</b> (Pastor*in, Diakon*in)? → direkt an die Superintendentur!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortlaufende Gesprächsbereitschaft signalisieren: („Du musst damit nicht allein bleiben!“)</li> <li>weiterer Schritt: Vertrauensperson einbeziehen (Vier-Augen-Prinzip)</li> </ul> <p><b>Unbedingt vermeiden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine direkte Konfrontation des / der beschuldigten Person mit der Vermutung!</li> <li>Keine eigenen Ermittlungen unternehmen!</li> </ul>
<b>Akteure (Kommunikationswege; Informationstransparenz, Wer macht was?)</b>	
<p><b>1. Wer davon zuerst erfährt</b>, informiert Pastor*in / Diakon*in        → <b>2. Pastor*in/Diakon*in</b> informieren Superintendent*in,        → <b>3. Superintendent*in</b> ruft ein <b>Interventionsteam</b> zusammen, <b>übernimmt die Plausibilitätsprüfung</b>. Eine <b>Fachberatung</b> über die Fachstelle Hannover (0511/1241-752) oder eine vor Ort insofern erfahrene Fachkraft wird eingeholt/ informiert.</p>	
<p><b>Ein Interventionsteam wird gebildet aus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. Fachkraft Schutzkonzept</li> <li>Superintendent:in</li> <li>Psych. Beratungsstelle DIOS / U. Langnickel</li> <li>Ansprechperson der betroffenen Gemeinde,</li> <li>bei Kindern und Jugendlichen zusätzlich KKJW Diakon K. Herlyn;</li> <li>bei Erwachsenen Diakon J.C. Lindemann</li> </ul>	
<p><b>Interventionsteam</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>organisiert Kontakt mit Betroffenen, Beschuldigten, Zeug:innen</li> <li>nimmt Kontakt zum Landeskirchenamt (LKA) auf</li> <li>das LKA hält Kontakt zur Staatsanwaltschaft</li> <li>erstattet ggf. (d.h. bei gleichzeitiger Wahrung der Rechte der Betroffenen) Anzeige bei der Polizei/Staatsanwaltschaft</li> <li>Falls der/die Betroffene keine Anzeige erstatten möchte, nimmt das I-Team Kontakt mit dem Beschuldigten auf und untersagt ggf. die weitere Mitarbeit in der Gemeinde</li> </ul>	

